

# Ein Hobby, das Leben retten kann

Von **Franziska Käppeli** Vorstandsmitglied

Am 30. August lud der Samariterverein Seon die Bevölkerung zu einer kurzweiligen Schnupperübung. Die Samariterlehrerinnen hatten 14 Postenarbeiten vorbereitet, die die Tätigkeit der Samariterinnen und Samariter eindrücklich aufzeigten. Aufgrund des Wetterumschlages musste die Veranstaltung kurzfristig vom Seener Wald in die Turnhalle Seon verschoben werden. So begrüßten die beiden Samariterlehrerinnen, Fabienne Gerber und Denise Fehlmann, neben einem Dutzend Vereinsmitgliedern auch 9 interessierte Gäste aller Altersstufen im Trockenen. Die Posten waren, statt entlang des Vitaparcours, in und um die Turnhalle verteilt und die Grüppchen absolvierten die Aufgaben in loser Folge.

## Vielseitiges Samariterwissen

Für Ersthelfer sehr wichtig ist das Kennen der Notrufnummern. Dazu lag ein Kartenlegespiel bereit, bei dem Bild, Telefonnummer und Beschrieb der Organisation zusammengeführt werden mussten. Weiter ging's mit dem gut zu merkenden Schema «PECH», anhand dessen bei einer Sportverletzung Erste Hilfe geleistet wird. Ein Fragebogen rund um die Gefahr eines Zekkenbisses forderte die teilnehmenden Samariter ebenso wie die Gäste. An den nächsten Stationen waren die Besucher aufgefordert, einen Druckverband auf eine massiv blutende Wunde anzulegen bzw. einen Bewusstlosen korrekt in die stabile Seitenlage zu lagern. An welchen Zeichen erkennt man einen möglichen Hirnschlag und was gilt es zu beachten? Weitere Legespiele warteten mit den Unterschieden Sonnenstich und Hitzschlag bzw. diverser

Wundarten auf. Spielerisch konnte man erfahren, wie sich der Pulsschlag verändert bei einer Anstrengung. Und im Vereinslokal lagen zwei Reanimationspuppen bereit, an denen jeder und jede die Herz-Lungen-Wiederbelebung und den Einsatz des Defibrillators selbst ausprobieren konnte und dabei feststellen durfte, dass solche Handgriffe gar nicht so schwer sind.

Nach diesen abwechslungsreichen Einblicken ins «Hobby, das Leben retten kann», wurden bei einem kleinen Apéro erste Kontakte geknüpft, Fragen beantwortet, weiter diskutiert und natürlich auf die weiteren Aktivitäten im Jahresprogramm hingewiesen. Hoffentlich dürfen die Samariter einige der Gäste an den kommenden Übungen wieder begrüßen. Das Jahresprogramm des Samaritervereins Seon finden Sie auf: [www.samariter-seon.ch](http://www.samariter-seon.ch).



# Vereinsversammlung

Von **Anita Lüscher** Vorstandsmitglied

Die 97. Vereinsversammlung des Samaritervereins Seon fand dieses Jahr wieder physisch im Vereinslokal statt. Die Präsidentin Ursula Eichenberger durfte 17 Mitglieder mit den Worten «Der wertloseste Tag ist der, an dem wir nicht gelacht haben», begrüßen. Nach einem feinen Nachtessen wurde die Traktandenliste ziemlich zügig durchgearbeitet. In den letzten beiden Jahren sind die Kurseinnahmen coronabedingt sehr auf Sparflamme gelaufen. Auch Sanitätsdienste fanden letztes Jahr nur zwei statt. Erfreulicherweise haben wir mit Fabienne Gerber und Denise Fehlmann von Seon wieder zwei sehr engagierte Samariterlehrerinnen, die ihre Ausbildung letztes Jahr abgeschlossen haben. Sie führen uns immer sehr kompetent und spannend durch unsere monatlichen Übungen. Ebenfalls schliesst Sandra Geissbühler, Seon, die Ausbildung zur Kursleiterin dieses Jahr auch ab. Samariterlehrerinnen und Kursleiterinnen sind für einen Samariterverein unerlässlich. Somit sind die Mitglieder auch immer auf dem neusten Stand betreffend Erster Hilfe. Samaritervereine erteilen Nothilfekurse, BLS/AED- und Refresherkurse für Firmen. Ebenfalls leisten sie mit den Sanitätsposten bei grösseren Anlässen unerlässlich wichtige Erste Hilfe bei kleineren Verletzungen, Unfällen wie auch bei Notfällen. Viele Vereine haben es in der heutigen Zeit leider nicht mehr einfach Mitglieder zu halten und neue zu finden. Leider hat auch unser Verein 7 Rücktritte zu verzeichnen. Umso erfreulicher ist es, dass wir trotzdem mit Franziska Käppeli und Silvia Markfort zwei neue Mitglieder aufnehmen dürfen. Denise Fehlmann wird neu für das Resort technische Kommission in den Vorstand gewählt. Ebenfalls wird Franziska Käppeli für das Resort Homepage/Medien auch in den Vorstand aufgenommen. Danach wird Esther Zehnder zum Ehrenmitglied gewählt, sie hat 10 Jahre lang vorbildlich die Kasse für den Verein geführt. Elsbeth Urech und Maria Müller sind sage und schreibe seit 50 Jahren im Samariterverein Seon aktiv dabei und wurden mit einem Blumenstraus beschenkt. **Neue Mitglieder sind jederzeit bei uns herzlich willkommen**, gerne auch zum «Schnuppern». Das Jahresprogramm mit den monatlichen Übungsdaten sowie weitere wichtige Informationen findet man unter: [www.samariter-seon.ch](http://www.samariter-seon.ch).